



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

Stwar aus der Drucker von Teschen.

Die Königl. Stadt Teschen ist die
älteste in Oberschlesien, sie ist vom
Herzog Casimiro den 3ten in Schlesien
der aus Wahlen herstamte im Jahr
Christi 1466 samt dem Schlosse erbaut
worden. Im Schlosse ist noch bis jetzt
eine heidnische Kapelle zu sehen.

Im Jahr 1021

1211.

Das Kloster der PP. Dominicaner gestiftet worden,
es auf die Fürstliche übertragen ist.

1540.

Das Kloster der Lutheraner zum Heil worden

1552.

Am Tage St. Petri, ist das Kloster samt der ganzen
Stadt in die Flammen übergeben worden, völlig
abgebrannt — In dem Kloster Jesu, hielten die
Lutheraner eine große Glocke gegossen, welche
55. Centner wiegt, und war von der 5ten Probe, die
andere Glocke baute der Herzog Adam Wenzel
aus Sibenburg und welche am Gewicht 20 E. betrug
und war von der 5ten Probe die dritte war 8 E.
und wog, die 4te 3 Centner alle die Glocken
von 60000 fl. gekostet.

1570.

Was die Fast in Tübingen.

1585.

Widete sie so festlich, daß 300 Fässer davon starben.

1599.

Was sie wiederum mit der Fast feierlich.

1603.

Lebte sie als Völckchen.

1611.

Es ist Völckchen wiederum im P. Dominicaner gegeben worden.

1617.

Am 13. Juli starb der Herzog Adam Wenzel auf dem
Trandisch.

1621.

Lagerte die Spanische Völckchen am Dyloß.

1622.

Galt die Vielte Lora 5 ggl.

1623.

Was wieder so eine ungemeine Lust, daß in der Nacht
1500 Menschen starben. Auf dem Dyloß aber trüben

1625.

Es der junge Herzog Friedrich Wilhelm; Herzog
Adam Wenzels Sohn, auf seinem Reisen in Spanien gestorben.

1629.

Lagerte die Spanische Völckchen von Mansfeld, auf
dem Dyloß. In demselben Jahr war der König
von Dänemark Toppau von.

1639.

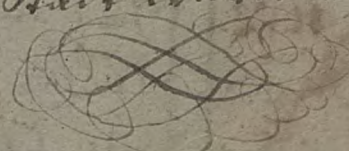
Wurde in Tübingen wiederum alle Lolling.

1643.

Da die Herzogin eine verurteilte von Lichtenste
nach Tübingen. Unter ihrer Begleitung, kam der erste
Jude genannt Samuel Singer in der Nacht langte
zu dem Fürst und die Herzogin ließten ihn mit
Freiheit. Darauf sind auch die Juden in die Stadt
eingelassen, und angenommen.

1645.

Da die königliche Truppen nach Tübingen und be
lagerten das Dyloß. Am andern Tag waren sie abgezogen.

1720. Traurde die ganze Stadt ab, nur die Knecht
blieb unversehrt. Das Feind ist bey einem Luf-
zug, Kasimir Franz Kolass herab gekom-
men. Erst Tage darauf waren junge Luffen
mit einem Luffen am Himmel zu sehen. Im
ersten Tage starb der Dechene Kasimir
Twaruska. ^{Die Befehlshaber} Die Befehlshaber der Stadt waren auf
30000 ~~Wanzen~~ ^{Wanzen} ~~ausgesetzt~~. 

CD 4



ksiaznica@kc-cieszyn.pl